

017/2022: Borderline-Persönlichkeitsstörung und Hysterie



Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Sozialpsychiatrie und der Behindertenhilfe und Interessierte

ReferentInnen

ChA i. R. Dr. med. Friedemann Ficker FA für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie, FA für Psychotherapeutische Medizin

Termine

22.03.2022

Leitung / Organisation

Stefanie Wildenhain / Karin Friedrich

Kursgebühren

150 €

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Kursgebühren für Mitglieder

120 €

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Neurosen, resultierend aus dem Konflikt Mensch - soziale Umwelt treten in verschiedensten Formen auf. Das können sein einfache Angst über Panikstörung zu Zwängen. Sie können in neurotischen Störungen gipfeln, die in körperliche Bereiche umschlagen, konvertieren, die sich dann als dissoziative Störungen zeigen.

Daneben gibt es eine Reihe von Anpassungsstörungen an Belastungen aus der sozialen Umwelt, die einfach und kurzzeitig, aber auch langfristig, chronisch und immer wiederkehrend sind, besonders dann, wenn schwere Psychotraumen die Ursache sind.

Diese im Zunehmen begriffenen posttraumatischen Belastungsstörungen verlangen lange Therapiezeiten und umfangreiche Behandlungsstrategien.

Eine Erkrankung, zwischen Psychosen und Neurosen stehend, aus der Gruppierung von Persönlichkeitsstörungen erwachsend, sind Borderline-Syndrome, die mit einer Vielfalt von Symptomen aus dem Bereich von neurotischen und psychotischen Störungen gekoppelt sind und ebenso langfristiger intensiver Therapie bedürfen.

Schwerpunkte

- Neuroseformen: Entstehung, Formen und Schweregrade
- Hysterie als dissoziative Störung
- Krankheitszeichen der Borderline-Störungen
- Therapieverfahren

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen